

Girls With Guns

kiss kiss bang bang (pairing Pein/Saku, Tobi/Saku)

Von blacky-carry

Kapitel 5: Küss mich bevor du fragst

6. Küss mich bevor du fragst

„DAS CSI HAT WAS?!!“

„Sag mal noch lauter geht's nich, oder?“

Die Hände auf meinen Ohren betrachtete ich mir das Durcheinander.

Da unser Zimmer ja immer noch ein Tatort war, blieb uns nichts anderes übrig als umzuziehen.

Das dämliche an der Sache war bloß, das unsere Akademie chronischen Platzmangel hatte und das Mädchen Wohnheim bereits vollbesetzt war.

Blieben uns also nur noch zwei Möglichkeiten.

Abstellkammer oder Tobis Einzelzimmer.

Ihr könnt euch wahrscheinlich schon denken auf was das herausgelaufen ist- die Abstellkammer.

Leider war diese schon nach einer Viertelstunde unter unserem „leichten“ Handgepäck- Kosmetik, Klamotten, Schulzeug, noch mehr Klamotten, noch viel mehr Kosmetik- zusammengebrochen.

Das war es wirklich- die Regale waren zusammengefallen und Eimer, Wischkram und Reinigungszeug waren über uns eingebrochen.

Dementsprechend rochen wir jetzt auch.

So blieb uns wohl oder übel nur noch Variante Nr. 2 übrig.

Tobi.

Der Kerl hatte nämlich ein schwachsinnig großes Einzelzimmer. Keine Ahnung wen er dafür alles bestochen hatte.

Leider war auch dieses etwas überfüllt mit unserem Zeug, deshalb sah das vorher schon zugemüllte Zimmer, nun endgültig Messi aus.

Gerade erst war ich dazu gekommen allen zu erzählen was passiert ist- und dementsprechend waren auch die Reaktionen.

Tenten sah einfach nur fertig aus, Temari versuchte zwar gelassen zu bleiben, schien aber ebenfalls am ende mit ihren Nerven.

Nur Tobi war so wie immer- die Grinsbacke in Person. Er lag ganz gelassen auf seinem Bett und las grinsend irgendwelche Heftchen die ich an dieser Stelle nicht erwähnen möchte.

Es war ganz offensichtlich dass er alles mitgehört hatte, aber anscheinend

interessierte es ihn nicht genug um aufzuschauen und gar irgendwas zu erwidern.

„Also, ich hab echt keine Ahnung was in den Köpfen dieser Irren CSIs vorgeht, aber irgendwas ist and der ganzen Sache falsch!“ murmelte Temari nachdenklich.

Mittlerweile war es bereits spät abends und draußen war nur noch ein ganz kleines Schimmern des vergangenen Tages zu erkennen.

„Natürlich ist da was falsch! Zuerst die Leichen, dann das CSI, der Drohbrief?! Irgendjemand hat es doch ganz offensichtlich auf uns abgesehen!“

Ich hätte Tenten am liebsten eine reingeschlagen und Temari wäre nach ihren Gesichtsausdruck nach zu urteilen, wohl noch weiter gegangen.

Die Leichen. Mehrzahl. Und Tobi weiß bloß von einer.

„Vollidiotin!“ formte ich lautlos mit den Lippen und fixierte Tenten mit einem wütenden Blick.

Sie brauchte einige Sekunden um mich zu verstehen, bevor sie ebenfalls lautlos das Wörtchen „Oh!...“ formte und erschrocken die Augen aufriss.

Wir sahen alle fast gleichzeitig zu Tobi.

Wie immer ließ er sich rein gar nichts anmerken. Ich bin mir hundertprozentig sicher dass er Tentens kleines Missgeschick ebenfalls mitbekommen hatte, doch er sagte nichts dazu.

Bis auf Tobi und Mrs. Tsunade wusste niemand davon dass ich festgenommen wurde und von dem Drohbrief wusste selbst unserer Rektorin nichts.

Aber das hieß ja noch lange nicht, dass er wissen musste was wir sonst noch so nachts trieben.

Doch irgendwie glaube ich das er...

„Aber wer bitteschön könnte es schon auf uns abgesehen haben?“ unterbrach ich die aufkommende Stille und meinen angefangenen Gedankengang.

„Mhm...“ Temari sah selten beunruhigt aus, aber nun wirkte selbst sie besorgt. Was uns anderen noch mehr Sorgen machte.

In Wahrheit war es ja so, das wir alles wussten das es eine Menge Leute gab die uns den Tod wünschten.

Viele der Cops, einige unserer ehemaligen Auftragsgeber, und nicht zu vergessen alle unserer Opfer.

Denn leider ist es bereits ein paar Mal vorgekommen, dass bei unseren Gigs auch Menschen zu schaden kamen- viele Menschenleben waren bereits auf unser Konto gegangen.

Rache war unser steter Verfolger.

Doch plötzlich kam mir jemand in den Kopf den ich eigentlich schon längst vergessen geglaubt hatte.

„Die Schlange! Snake!“

Meine beiden Freundinnen blickten mich überrascht an.

„Meinst du unseren Mathelehrer? Der ist zwar wirklich eine hinterhältige Schlange, aber ich glaub nicht das der es auf uns ab..“

„Ich mein doch nicht die Lehrerschaft- sondern Snake! Ihr wisst doch noch, den von vor vier Jahren!“ Es wurde mir auf einmal vieles klar.

Snake war der Deckname von einem unsere ehemaligen Auftraggeber.

Klar, war das eigentlich schon immer Animal, aber dieser ist eher so was wie.. na ja, der Typ der alle Fäden zieht, die ganz große Nummer in der Unterwelt, von ihm einen Auftrag persönlich zu bekommen ist eine verdammt große Ehre unter Verbecherkreisen.

Deshalb haben wir auch ziemlich viele Neider in der Unterwelt.

Oh! Noch mehr Mordmotive! Denn unter Mördern und Dieben war Neid durchaus ein Grund für einen Mord.

Wunderbar...

Aber was soll's! Zurück zu Snake.

Snake war ein Mistkerl! Wir hatten nur einen einzigen Auftrag von ihm bekommen.

Wir sollten den Save einer kleinen Prachtvilla ausrauben.

Jetzt ist das ein Kinderspiel für uns aber damals saßen wir quasi noch in den Kinderschuhen was diese Diebesnummer anging. Deshalb war selbst so ein kleiner Gig, für uns eine riesen Herausforderung.

Leider hatten wir nicht genügend Informationen, also machten wir einen Fehler.

Wir weckten die Familie.

Uns hatte nämlich niemand gesagt dass der Urlaub dieser abgeblasen wurde, wegen des stürmischen Wetters.

Und so blieben uns nur zwei Möglichkeiten;

Festgenommen werden oder die Zeugen beseitigen.

Wir entschieden uns für letzteres.

Ein Mann, eine Frau und zwei Kinder die gerade mal die Pubertät erreicht hatten.

Ich war damals 14 gewesen und hatte schon vor der Sache eine Menge Blut sehen müssen.

Doch das war das erste Mal, das ich meine Hände mit dem Blut von unschuldigen beschmutzte.

3 Jahre lang hatte ich jede nacht Albträume davon, bis ich schließlich gelernt hatte, mein Job-Ich und mein Wirkliches- Ich voneinander zu trennen.

Aber auf jedenfall war Temari nach diesen Vermasselten Gig so stinksauer auf Snake, da dieser uns wichtige Informationen vorenthalten hatte, das sie- uns im schlepptau-einfach mit zur Schlangenhöhle gezerzt hatte.

Sein Versteck.

Ich allein hätte so was nie gemacht. Denn die Verstecke von den Auftraggebern waren

1. sehr schwer zu finden- meist war dies sogar ganz unmöglich und

2. bis an die Zähne mit angeheuerten Verbrechern und Bodyguards bewacht wurden.

Aber Temari in ihrem vollen Rambomodus ließ sich davon nicht beirren und marschierte einfach rein.

Drei gebrochene Rippen, ein ausgekugelter Arm mehrerer Streifschüsse und unzählige Schrammen und Schnittwunden hatte ich einstecken müssen um zu Snake zugelangten.

Die anderen hatte es ähnlich schlimm getroffen.

Aber letzten Endes hatten wir es geschafft. Wir standen einen der großen Auftraggeber gegenüber, einen der Bosse.

Ich erinnere mich an die Scheiß Angst die ich dabei hatte und wie ich am ganzen Leib zitterte.

Letzten Endes hatten wir es dann aber erreicht.

Wir hatten ihn unserer Meinung gegeigt- mit vielen nicht jugendfreien Wörtern- und uns dadurch einen mächtigen Feind geschaffen.

Wir konnten ja damals noch nicht wissen, was für ein Verbrechen es war einen der großen Verbrecherbosse zu beleidigen.

Das ganze war jetzt vier Jahre her. Und diese ganze zeit hatten wir nichts von ihm gehört.

Bis zum heutigen Tag.

Temari schlug sich gegen die Stirn.

„KLAR!!! SHIT, Wieso hab ich daran nicht schon früher gedacht!??“

Sie beließ ihre Hand an ihrer Stirn und stütze sich mit der anderen Auf dem Knie ab.

Anscheinend ging sie gerade unsere Chancen durch, die wir gegen so einen Feind hatten.

Ich wusste es auch so schon.

Nämlich gleich 0.

„Oh Shitte! Was machen wir jetzt? Wir können unmöglich gegen so einen Gegner gewinnen! Er wird uns alle Auftragskiller, Massenmörder und Vergewaltiger und weiß Gott was für dreckige Typen auf den Hals hetzten!“ Tenten hielt sich die Hände vors Gesicht und raufte sich dann die Haare.

Anscheinend war uns wieder mal völlig entgangen, dass immer noch eine außenstehende Person im Zimmer lag.

Gerade als ich zu Tobi schauen wollte, packte etwas meine Schulter.

Eigentlich hatte ich vor aufzufahren und ihn mein Knie in die Kronjuwelen zu rammen, doch ich wurde mit einem heftigen und schmerzhaften Ruck wieder nach unten gedrückt, bevor ich mein Vorhaben umsetzen konnte.

Mir war irgendwie schon klar, dass das Tobi hinter mir sein musste.

„Snake, mhm... Übler Typ der Kerl. Da habt ihr euch ja einen üblen Feind gemacht.“ Sagte er über meine Schulter hinweg. Er hockte nun so nah hinter mir, dass ich seinen Atem an meinem Ohr spüren konnte.

„Ja, ob du´s glaubst oder nicht- das ist uns bewusst!“ fuhr ich ihn an.

Halt warte mal!

Zurückspulen und stopp!

Woher wusste Tobi...?!

„WOHER KENNST DU DENN BITTESCHÖN SNAKE!???“

Wir drei Mädels synchronisierten perfekt, denn wir waren alle in der exakt selben Sekunde aufgefahren und hatten Tobi im selben Moment angeblafft.

Und Tobi reagierte natürlich wieder so, wie man es nicht erwartete.

Er küsste mich.

Auf den Mund.

Und, Woah! Leute ich gebe es ungern zu, aber er konnte verdammt gut küssen!

Eh Moment- falsche Reaktion, Sakura!

Meine Hände packten Tobis Kopf und zogen diesen ruckartig an meine Stirn.

Mit viel Schwung und Liebe gab ich ihm eine Kopfnuss die jeden Türsteher umgehauen hätte, ihn aber nur dazu bewegte von meinen bis dahin jungfräulichen Lippen abzulassen.

Ja, ihr habt richtig gehört, dummer weise war das mein erster Kuss gewesen.

Aber mal ehrlich, es gab um weiten schlimmeren Kandidaten für so was.

Aus! Schon wieder falscher Gedanke!

„Was sollte das, du Mistkerl!??“ fauchte ich ihn an.

Da Temari und Tenten hinter mir standen, konnte ich deren Gesichter nicht erkennen, aber trotzdem konnte man sich bildlich Vorstellen wie sie aussehen mussten.

Doch ich hatte jetzt keine zeit, um über die beiden nachzudenken!

Tobi stand gelassen mit den Händen in den Hosentaschen vor mir und grinste.

„Ah! Nein sag nichts!“ unterbrach ich was auch immer er sagen wollte- oder halt auch nicht sagen wollte. „Du hast versucht mir dieser Aktion von unserer Frage abzulenken,

hab ich Recht? Aber daraus wird nichts! Ich will jetzt nämlich von dir Antworten haben!"

Er sagte immer noch nichts, sondern ging stattdessen wieder auf mich zu und griff mit einer Hand unter mein Kinn.

Eigentlich hatte ich vor ihm auszuweichen, aber mein Körper ließ sich absolut nicht dazu bewegen.

Seine wieder rötlich glimmenden Augen hielten, mich wie im Bann fest.

„Dann frag.“

Verblüfft riss ich meine Augen auf. Einerseits wegen der Tatsache das Tobi mich dazu AUFFORDERTE ihn auszuquetschen und andererseits wegen dem Messer das gerade auf seine Kehle gerichtet war.

„Lass sie los du Scheißkerl oder ich zerschneid die deine Kehle ehe du ‚verfluchte Scheiße‘ sagen kannst!"

Ein was musste man Temari lassen, das drohen hatte sie wirklich gut drauf.

Ausnahmslos jeder andere wäre unter ihren Ton auf Knien davon gekrochen und hätte vorher noch um Gnade gewinselt.

Aber Tobi war ja nun mal nicht jeder anderer.

Er grinste offensichtlich amüsiert, doch tat schließlich wie befohlen und ließ mich los.

„Hey, kein Stress! Ich bin auf eurer Seite!" behauptete er und hob als Zeichen dafür seine Hände.

Ich sah zu Temari. Offensichtlich überlegte sie ob ein Wurf mit dem Messer aus dieser Reichweite tödlich sein würde.

Meine Hand packte ihren Arm, in der sie die Kline hielt und ich forderte sie mit einem Blick auf, mich das machen zu lassen.

Tenten hatte sich derweil schützend neben mich gestellt und hielt ein Handy in der Hand.

Aus Erfahrung wusste ich, dass sie aus diesem kleinen Teil eine handliche Schusswaffe gezaubert hatte, mit der sie nun Tobi anvisierte.

„Euer Kampfwall ist ja wirklich herzerleuchtend aber ich hatte eigentlich gedacht du wolltest mich ausfragen und nicht umbringen?" meldete sich der Uchiha wieder zu Wort.

Und natürlich grinste er auch wieder.

Ich schnaubte bloß, bevor ich meine Hände vor der Brust verschränkte.

„Yeah! Und genau das werde ich jetzt tun, und ich rate dir lieber die Wahrheit zu sagen!"

Mittlerweile war mir klar, das ich Tobi nicht mit irgendeiner Art von Drohung beeindrucken konnte, doch so klang es einfach besser als zu sagen ‚Bitte sag die Wahrheit, das wäre echt nett!‘.

Der schwarzhaarige zuckte mit den Schultern. Mit fiel auf das seine Augen immer noch rötlich waren.

„Von mir aus.“

„Also gut! Ich will jetzt wissen WER zu Hölle du eigentlich bist?! Was machst du gerade an unserer Schule? Wo warst du vorher? Was hast du mit dem CSI zu schaffen? Und wieso zum Henker weist du über einen der Big Bosse der Unterwelt bescheid?!?" Kurze zeit herrschte stille im Raum. Niemand sagte was. Tobi hatte sogar aufgehört zu grinsen, was ich als schlechtes Zeichen auffasste, und blickte mich jetzt einfach nur stumm und kalt an.

Schließlich aber seufzte er gespielt genervt, bevor er etwas sagte das ich aus seinem Mund nie erwartet hätte:

„Also schön, ich werde euch mein Geheimnis verraten. Aber solltet ihr irgendjemandem davon erzählen, bring ich euch um.“

Draußen war mittlerweile die Sonne gänzlich untergegangen und die Nacht war angebrochen.

Es war Neumond und draußen schien alles Pechschwarz.

Erstaunlich was so alles an nur einem Tag passieren kann...

XX

Und Cut!

Wir machen Schluss mit diesem Kapitel^^

Ich hoffe natürlich dass es euch auch diesmal wieder gefallen hat.

Ich weiß es nich viel passiert und es war so kurz und getanzt wurde auch nicht (was ich persönlich echt schade findeT__T) aber ich wollte en bissle Spannung aufkommen lassen.

Deswegen hab ich auch an so ner bekloppten Stelle aufgehörtXD

Sorry^^

Als dann- ich kanns kaum bis zum nächsten Kappi erwarten;P

Viele schöne, liebe, reizende, freudige, glückselige Grüße von MIAAAAAXD